

Hier ist alles möglich...

**Mächtig Dampf auf dem Golden Triangle-Kessel! Dieses Unternehmen mischt kräftig mit!**



Schon mehrfach haben wir über das ‚Goldene Dreieck‘ im bergbaufreundlichen Kanada berichtet. Nach wie vor gehört dieser ‚Hotspot‘ zu den rohstoffreichsten Mineralisierungsgebieten der Welt und beherbergt schon über Jahrzehnte mehrere sogar namhafte Minen!

**Sehr geehrte Leserinnen und Leser,**

die wohl bekanntesten Minen sind ‚Johnny Mountain‘, ‚Red Mountain‘, ‚Snip‘, ‚Premier‘, ‚Golden Bear‘ und ‚Valley of the Kings‘. Und genau hier, im Nordwesten von British Columbia, nah an der Grenze zu Alaska und zum Bundesstaat Yukon, liegen einige der reichsten Goldvorkommen der Welt.

Aber nicht nur Gold ist dort zu finden, auch zahlreiche Silber- und Kupferlagerstätten warten in der Region auf ihre Erschließung. Im ‚Golden Triangle‘ wurden bisher mehr als 130 Millionen Unzen Gold, 800 Millionen Unzen Silber und 40 Milliarden Pfund Kupfer entdeckt. Geologen zufolge ist das gerade einmal ein kleiner Anfang!

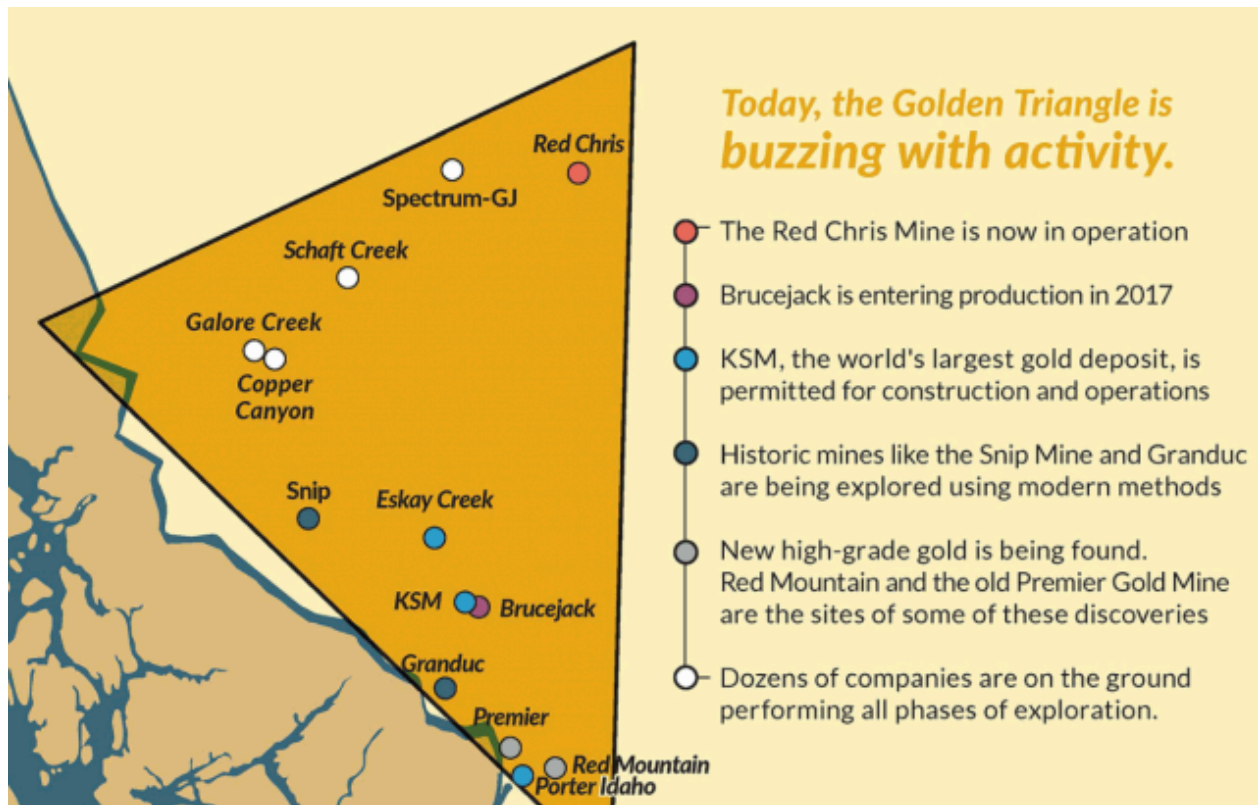
Ein Bericht der Provinzregierung von British Columbia schätzt, dass bei weitem nicht einmal 1 % der Ressourcen des ‚Goldenen Dreiecks‘ überhaupt abgebaut wurden. Somit beherbergt die Gegend massivste Edelmetall-Vorkommen, zahlreiche Weltklasse-Projekte und viele aktive Minen!

### **Neuer Goldrausch im ‚Goldenen Dreieck‘!**

Da immer mehr neue Lagerstätten und Erzkörper entdeckt werden, wie zum Beispiel ‚Red Chris‘ von Imperial Metals und Newcrest Mining, die dann auch noch innerhalb kürzester Zeit in Produktion gebracht werden können, locken immer mehr Unternehmen und somit auch Investoren an!

**Wie schnell das alles in Kanadas ‚Goldenen Dreieck‘ gehen kann, verdeutlicht zum Beispiel die ‚Red Chris‘-Mine, die nach einer Genehmigungsphase im Rekordtempo im Jahr 2015 ihre Produktion aufgenommen hat und nur vier Jahre später (2019) rund 71,9 Millionen Pfund Kupfer, 36.471 Unzen Gold und 133.879 Unzen Silber produzierte! Eine MEGA-Leistung!**

Das ‚KSM‘-Projekt von Seabridge, das mit 38,8 Millionen Unzen Gold, 10,2 Millionen Pfund Kupfer und 183 Millionen Unzen Silber als eines der größten Goldprojekte der Welt gilt befindet sich ebenso im ‚Gold-Hotspot Golden Triangle‘ wie die hochgradige ‚Brucejack‘-Mine von Pretium, deren Produktionsleistung im vergangenen Jahr auf 325.000 – 365.000 Unzen Gold zu Gesamtförderkosten („AISC“) von 910 – 1.060,- USD pro Unze geschätzt wird.



Quelle: Skeena Resources

Dank eines Konjunkturprogramms wird die ohnehin schon hervorragende Infrastruktur im ‚Goldenen Dreieck‘ weiter auf Fordermann gebracht! So ist das Gebiet ganzjährig über den Highway befahrbar und der Ausbau der Hafenanlage von Stewart Port, am Ende des Portland-Kanals zwei Kilometer südlich der Stadt Stewart, wird vorangetrieben. Auch die Stromversorgung wurde durch die Fertigstellung einer 700 Millionen CAD teuren Hochspannungsleitung quer durch das Gebiet aufgewertet.

Die Schnee- und Eisschmelze macht immer mehr Lagerstätten sichtbar, die zuvor noch niemand auf dem Schirm hatte! Zudem kann heute mit neuester und modernster Explorationstechniken, wie künstlicher Intelligenz, die komplexe Geologie immer besser verstanden werden.

**Die riesige ‚Snip‘ Lagerstätte wurde erstmals 1964 von Cominco entdeckt und produzierte in den Jahren 1991 bis 1999 1,1 Millionen Unzen Gold mit einem Durchschnittsgehalt von 27,5 g/t. Die Mine ‚Eskay Creek‘ wurde 1988 von den Junior-Unternehmen Stikine Resources und Calpine Resources entdeckt und mauserte sich später mit Gehalten von 49 g/t Gold zu Kanadas höchstgradigster Goldmine und zum fünftgrößten globalen Silberproduzenten, mit einer Gesamtproduktion von über 3 Millionen Unzen Gold und 160 Millionen Unzen Silber!**

**In diesem ‚Hotspot‘ stieß Skeena Resources jüngst auf zusätzliche Vererzungen!**

**Skeena Resources (WKN: A2H52X / TSX: SKE)** berichtete über zusätzliche Ergebnisse seiner Kernbohrungen aus der kombinierten ‚Phase-1‘- und ‚Phase-2‘-Bohrkampagne der Definitions- und Explorationsbohrungen. Dabei konnte man in der Zone ‚22‘ in der Bohrung SK-20-481 unter anderem **3,05 Gramm pro Tonne (g/t) Gold (Au) und 221 g/t Silber (Ag)** (bzw. umgerechnet 6 g/t Goldäquivalent (AuÄq)) **über 26,28 Meter** nachweisen.

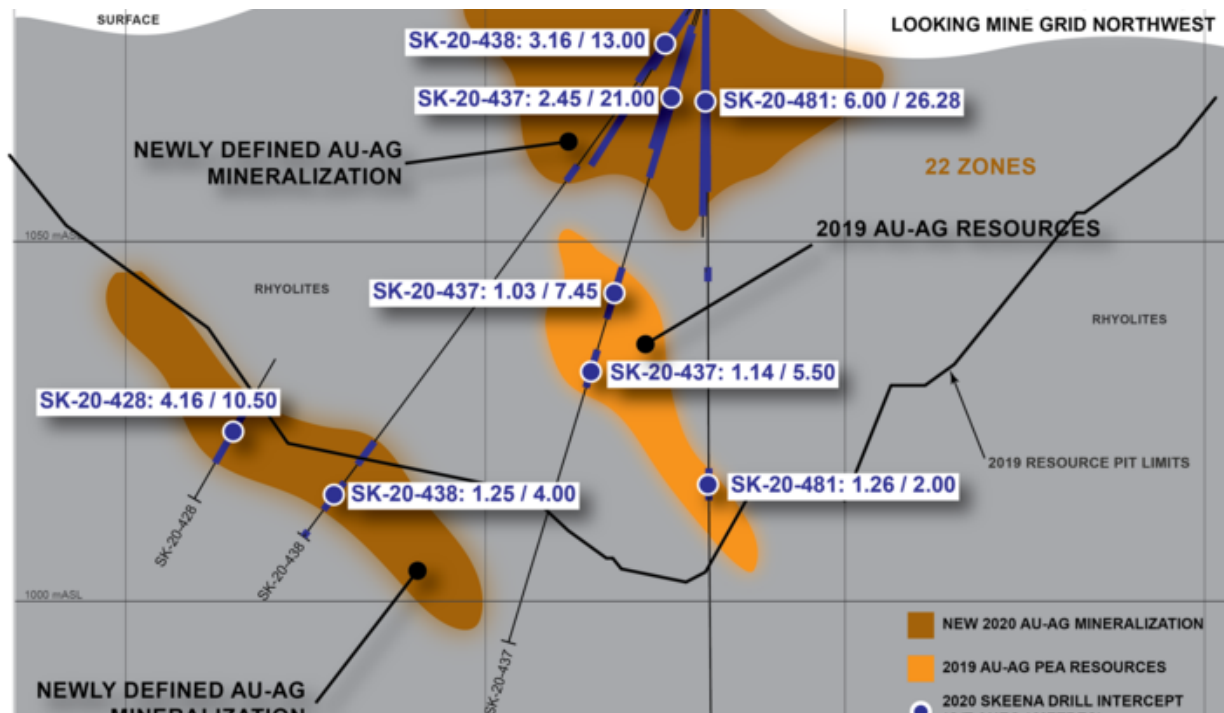
Allerdings war das nicht der einzige Volltreffer, den Skeena gelandet hat! Weitere spektakuläre Bohrlöcher waren:

- 4,44 g/t Au und 228 g/t Ag (7,48 g/t AuÄq) über 14,50 m (SK-20-500)
- 12,94 g/t Au und 503 g/t Ag (19,65 g/t AuÄq) über 9,87 m (SK-20-507) ‚21 B‘ und ‚C‘-Zone
- 3,65 g/t Au und 5 g/t Ag (3,71 g/t AuÄq) über 25,71 m (SK-20-494)
- 3,23 g/t Au und 9 g/t Ag (3,35 g/t AuÄq) über 29,35 m (SK-20-483)
- 2,82 g/t Au und 10 g/t Ag (2,95 g/t AuÄq) über 31,10 m (SK-20-484)
- 5,34 g/t Au und 7 g/t Ag (5,44 g/t AuÄq) über 28,65 m (SK-20-486)

**Doch nicht nur SPITZEN-BOHRERGBNISSE wurden gemessen, sondern auch noch eine hochgradige Vererzung innerhalb der Zone ‚22‘ in nur geringer Tiefe!**

Die in der Mineralressourcenschätzung aus dem Jahr 2019 ausgewiesene ‚geschlussfolgerte‘-Ressource, betreffend den südöstlichen Teil der Zone ‚22‘ basiert auf weit auseinanderliegenden historischen Bohrungen. Das kürzlich durchgeführte ‚Infill‘-Bohrprogramm in der Zone ‚22‘ hat eine Au-Ag-Vererzung an der Oberfläche innerhalb der für die Ressourcenschätzung bestimmten Tagebaugrube entdeckt.

**Die neue Entdeckung wird durch einen Abschnitt aus dem Jahr 2020 mit 3,05 g/t Au, 221 g/t Ag (6,00 g/t AuÄq) über 26,28 m hervorgehoben, der Teilabschnitte mit hohem Erzgehalt von 7,82 g/t Au, 724 g/t Ag (17,47 g/t AuÄq) über 1,35 m und 3,18 g/t Au, 2.210 g/t Ag (32,65 g/t AuÄq) über 1,50 m in der Bohrung SK-20-481 einschließt. Die Vererzung beginnt schon ab einer Tiefe von nur 1,22 m unter der Oberfläche. Diese Mineralisierung wird durch die Bohrungen SK-20-437 und SK-20-438 bestätigt, die entgegen der Fallrichtung angesetzt wurden und 2,45 g/t AuÄq über 21 m bzw. 3,16 g/t AuÄq über 13 m durchteuften.**



Quelle: Skeena Resources

**„Diese neue Entdeckung innerhalb des auf die Tagebaugrube beschränkten Ressourcenmodells der Zone ‚22‘ wurde ursprünglich aufgrund fehlender Bohrungen als Gebiet mit taubem Gestein angesehen und als solches nicht in Skeenas Vormachbarkeitsstudie („PEA“) aufgenommen“,** verdeutlichte Paul Geddes, Vice Präsident Exploration Ressourcenentwicklung und ergänzte: **„Der Gehalt und die Lage dieser jüngsten Abschnitte werden voraussichtlich zu zusätzlichen Ressourcen führen, wenn die Bohrdaten für 2020 im ersten Quartal 2021 in das neue Ressourcenmodell aufgenommen werden.“**

Zudem lieferte dieses erste Programm der Erkundungstestbohrungen eine diskordante Gold-Silber-Vererzung mit **4,99 g/t Au, 5 g/t Ag (5,05 g/t AuÄq) über 10,50 m, einschließlich 24,20 g/t Au, rund 5 g/t Ag (24,20 g/t AuÄq) über 1,50 m** in der Bohrung SK-20-466, **2,02 g/t Au, 14 g/t Ag (2,21 g/t AuÄq) über 14,50 m** in der Bohrung SK-20-464) und **3,29 g/t Au, 9 g/t Ag (3,41 g/t AuÄq) über 9,40 m, einschließlich 14,10 g/t Au, 19 g/t Ag (14,35 g/t AuÄq) über 1,40 m** in der Bohrung SK-20-433.

### **Noch mehr spektakuläre Ergebnisse lieferte das ‚Phase 2‘-Programm!**

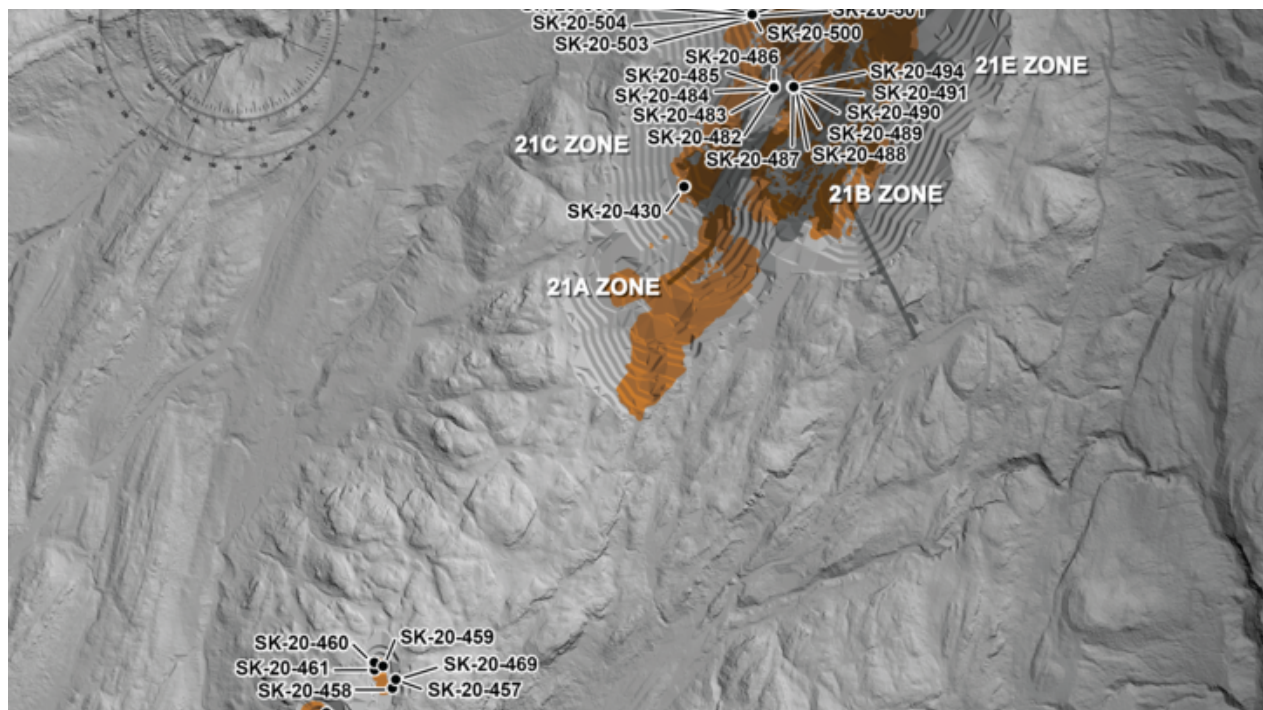
Auch Ergebnisse aus dem ‚Infill‘-Bohrprogramm der ‚Phase 2‘ im Bereich der Zonen ‚21B‘ und ‚21C‘, das sich auf das Upgraden der Ressourcenkategorien für die Vormachbarkeitsstudie konzentriert lieferte massive Volltreffer mit:

- **3,18 g/t Au und 27 g/t Ag (3,54 g/t AuÄq) über 40,50 m (SK-20-492)**

- 4,67 g/t Au und 35 g/t Ag (5,14 g/t AuÄq) über 21,50 m (SK-20-493)
- 4,73 g/t Au und 67 g/t Ag (5,63 g/t AuÄq) über 22,80 m (SK-20-563)
- 5,69 g/t Au und 151 g/t Ag (7,70 g/t AuÄq) über 22,11 m (SK-20-584)
- 7,17 g/t Au und 146 g/t Ag (9,12 g/t AuÄq) über 49,60 m (SK-20-579)

### **Dicke hochgradige Kreuzung innerhalb des Entwicklungspuffers der ,21C'-Zone**

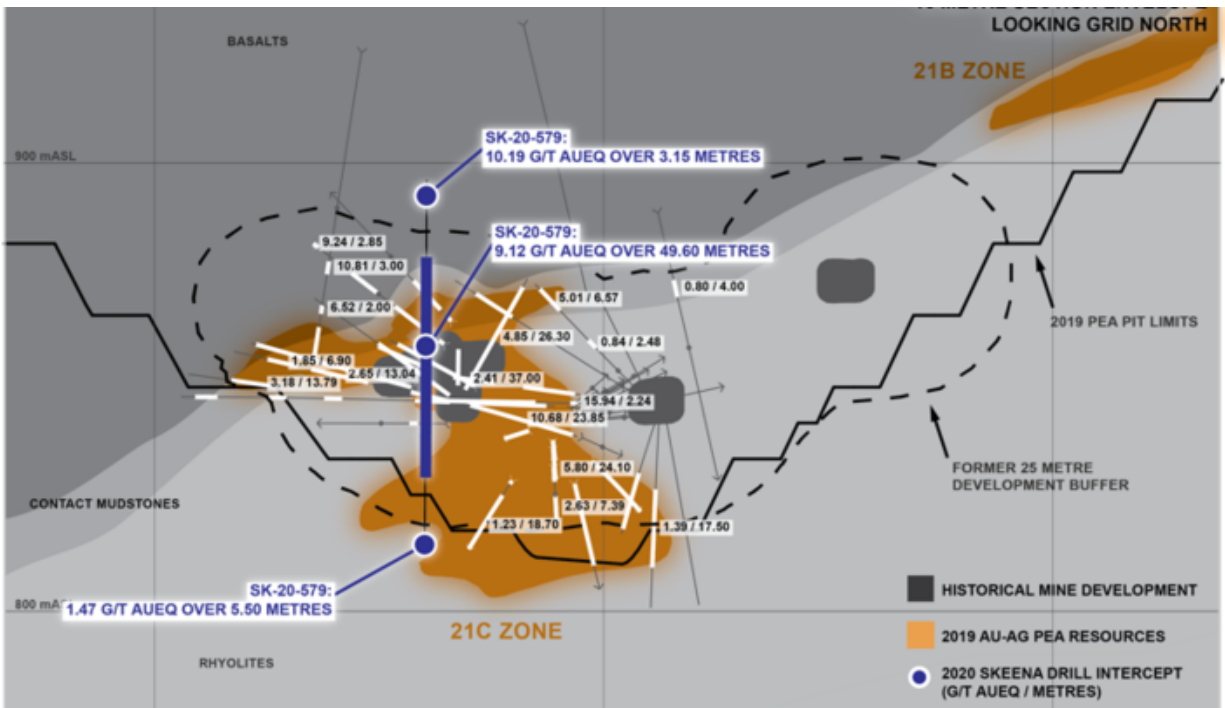
Das ,Phase-2'-Bohrprogramm dient der Umwandlung der ,abgeleiteten'-Ressourcen in die höherwertige ,gemessene und angezeigte'-Kategorie! Und die Ergebnisse sind ermutigend, da sie weiterhin den hohen Stellenwert der geplanten Tagebaumine ,Eskay Creek' belegen.



Quelle: Skeena Resources

Am bemerkenswertesten ist der Abschnitt aus der Bohrung SK-20-579 mit **7,17 g/t Au, 146 g/t Ag (9,12 g/t AuÄq) über 49,60 m in der Zone ,21C'**, der innerhalb des 25 m breiten ,Erschließungspuffers' der historischen Grubenbaue liegt, die Skeena bis vor kurzem nicht bohren durfte.

Eine ebenso unerwartete Restmineralisierung wurde etwa 200 m östlich in der Zone ,21B' durchteuft, mit zum Beispiel **32 g/t AuÄq über 2,61 m** in der Bohrung SK-20-563. In der Fußwand desselben Stollens wurde ein weiterer mächtiger Abschnitt mit einem Gehalt von **5,63 g/t AuÄq über 22,80 m** durchteuft!



Quelle: Skeena Resources

Diese zuletzt gemeldeten Ergebnisse bestätigen die Annahme, dass Skeena auf einem riesigen Goldschatz sitzt, dessen Ausmaß noch nicht im Entferntesten abzusehen ist. Deshalb werden weitere aggressive Bohrprogramme folgen, wozu sich bereits genügend finanzielle Mittel besorgt wurden!

### **Skeena schließt Finanzierung ab!**

Mit dem Abschluss eines vollständig gezeichneten nicht vermittelten Privatplatzierungsangebot wurde ein Bruttoerlös von 8,5 Millionen CAD aus dem Verkauf von 2.428.572 steuerbegünstigte ‚Flow-Through‘-Aktien eingenommen. Diese Finanzierungsrunde wurde vollständig gezeichnet und abgeschlossen. Dieser Nettoerlös wird zur Finanzierung der weiteren Explorationsaktivitäten auf den Projekten des Unternehmens im ‚Goldenen Dreieck‘ von British Columbia verwendet.

### **Weiterer Newsflow vorprogrammiert!**

Das ‚Phase-2-Infill‘-Bohrprogramm, das sich auf die Umwandlung der Ressourcenkategorien für die Vormachbarkeitsstudie auf den Tagebau begrenzten Ressourcen konzentriert, wird derzeit aktiv fortgesetzt.



<https://www.youtube.com/watch?v=-Oc9PdaeFaU&t=143s>

### Fazit:

Mit seinen derzeit sechs Bohrergeräten wird **Skeena Resources (WKN: A2H52X / TSX: SKE)** im Rahmen seines 5.000 Bohrmeter umfassenden Explorationsprogramms auf seinem eigenen ‚Eskay Creek‘-Projekt für stetigen Nachrichtenfluss sorgen, der mitunter kursrelevant sein kann! Gerade der Bereich nahe der Mine ist interessant und von besonderer Bedeutung. Somit bleibt es also derzeit extrem spannend bei Skeena Resources.

Für weiterführende Informationen rund um das Thema Rohstoffe wollen wir an dieser Stelle noch auf den neuen Edelmetall-Report hinweisen. Die Kostenfreie Ausgabe können Sie [HIER](#) lesen.



**Viel Spaß beim Lesen und viele Grüße**  
**Ihr**  
**Jörg Schulte**

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für

Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung. Titelbild-Quelle: <https://stock.adobe.com/de>